

## Werk

**Titel:** Verhandlungen des Gesellschaft

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1907

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1907|LOG\\_0088](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1907|LOG_0088)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

# Verhandlungen der Gesellschaft.

## Allgemeine Sitzung vom 6. April 1907.

Vorsitzender: Herr Hellmann.

Während in den letzten Sitzungen glücklicherweise keine Todesfälle aus der Reihe der Mitglieder zu melden waren, ist diesmal über mehrere schmerzliche Verluste zu berichten, welche die Gesellschaft betroffen haben. Sie verlor die ansässigen ordentlichen Mitglieder: Seine Durchlaucht Franz Prinz von Arenberg (Mitglied seit 1897), Geheimen Hofrat Baessler (1887), Geheimen Ober-Regierungsrat W. von Bezold (1890), Kaufmann Robert Reichenheim (1895) und die auswärtigen Mitglieder: Geheimen Regierungsrat Alfred Kirchhoff (1870) in Mockau bei Leipzig und Dr. Otto Kuntze in San Remo (1877).

Prinz von Arenberg war eine im Vordergrund des politischen Lebens stehende sympathische Persönlichkeit, der sich um die deutschen Kolonien große Verdienste dadurch erworben hat, daß er viele Jahre hindurch als Referent über den Kolonial-Etat in der Budget-Kommission des Reichstages für die Entwicklung der Kolonien in sachgemäßester Weise eintrat und daß er elf Jahre lang die Abteilung Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonial-Gesellschaft leitete, die er zu hoher Blüte gebracht hat. Aber auch weiteren geographischen Fragen, wie den Organisations-Arbeiten für den VII. Internationalen Geographen-Kongress und dem Zustandekommen der Deutschen Südpolar-Expedition, hat der Prinz lebhaftes Interesse und werktätige Teilnahme entgegengebracht. —

Aufs schmerzlichste betroffen wurden wir durch die uns vor wenigen Tagen zugegangene Nachricht von dem am 31. März in Eberswalde erfolgten Hinscheiden des lebenslänglichen Mitgliedes, Kgl. Sächsischen Geheimen Hofrates Professor Dr. Arthur Baessler, der in der Januar-Sitzung zum letzten Male unter uns gewilt hat.

Baessler stammt aus einer Fabrikantenfamilie in Glauchau, studierte hauptsächlich Naturwissenschaften und begab sich frühzeitig auf Reisen,

zuerst wohl nach dem Niederländischen Archipel, dann nach der Südsee, die er später in ausgedehnten Reisen noch viermal besuchte, so daß er als unser bester Südsee-Kenner galt. Er veröffentlichte 1895 ein Buch „Südseebilder“, dem er fünf Jahre später ein weiteres, „Neue Südseebilder“, folgen liefs, in denen seine gute Beobachtungsgabe und sein tiefgehendes Interesse für ethnographische Fragen deutlich zu Tage traten. Die reichen ethnographischen Sammlungen, die er von diesen und allen weiteren Reisen heimbrachte, schenkte er dem hiesigen Kgl. Museum für Völkerkunde, zum Teil auch ähnlichen Anstalten in Stuttgart und Dresden, die alle in ihm einen ihrer verständnisvollsten Mäcene verloren haben. Inzwischen hatte Baessler auch große Reisen in Amerika gemacht, namentlich in Süd-Amerika, auf denen er gleichfalls umfangreiche und wertvolle Sammlungen von Altertümern erwarb, die er unter Aufwendung erheblicher Geldmittel zur Veröffentlichung monographischer Darstellungen selbst verwertete. Es sind dies das aus zehn Folianten bestehende Werk „Altperuanische Kunst. Beitrag zur Archäologie des Inca-Reichs“, ferner ein Werk über die von ihm erstmalig vorgenommene Untersuchung peruanischer Mumien mittels Röntgen-Strahlen und eine Studie über altperuanische Metallgeräte (1904).

Baessler gehörte seit 1902 dem Vorstand der Gesellschaft an, erst als Schriftführer, dann als stellvertretender Vorsitzender, und hat an dessen Sitzungen stets regen Anteil genommen, während er nach außen hin sehr zurückhaltend war und sich kaum bewegen liefs, öffentlich zu sprechen. —

Einen überaus großen Verlust erlitt die der Geographie so nahe stehende Wissenschaft der Meteorologie und des Erdmagnetismus durch den Tod des Geheimen Ober-Regierungsrates Professor Dr. Wilhelm von Bezold, Direktors des Königlichen Meteorologischen Instituts. Er war einer der hervorragendsten Vertreter der physikalischen Richtung der Meteorologie, der er vielfach neue Wege gewiesen hat, und unter seiner 21jährigen verdienstvollen Leitung ist das Preussische Meteorologische Institut zu einer großen, weitverzweigten Anstalt herangewachsen, deren reiche Schätze an Beobachtungen auch den Aufbau einer geographischen Meteorologie von Nord-Deutschland gestatten werden. Da der Vorsitzende an anderer Stelle eine Gedächtnisrede auf den großen Gelehrten zu halten gedenkt, beschränkt er sich darauf, nur noch hervorzuheben, daß W. von Bezold seit 1892 dem Beirat der Gesellschaft angehört und seiner Zeit für die Notwendigkeit einer deutschen Südpolar-Expedition erdmagnetische Gesichtspunkte mit großem Nachdruck und in wirksamster Weise geltend gemacht hat. —

Der in seinem Ruhesitz zu Mockau bei Leipzig im fast voll-

endeten 69. Lebensjahre verstorbene Geheime Regierungsrat Professor Dr. Alfred Kirchhoff stammt aus Thüringen (Erfurt), mit welchem Lande sich auch ein großer Teil seiner eigenen Arbeiten beschäftigt. Doch liegt das Schwergewicht seiner Verdienste in der erfolgreichen akademischen Tätigkeit, die er im Laufe von 30 Jahren als Professor der Geographie an der Universität Halle a. S. entfaltete. Seine anregenden Vorlesungen über Länderkunde haben namentlich zahlreichen Lehrern das für den Schulunterricht benötigte Pensum in glücklichster Weise vermittelt und sein beliebtes Publicum über Palästina selbst die Theologen zu Freunden der Geographie gemacht. Seine glänzende Rednergabe stellte er auch in den Dienst der kolonialen Bewegung, und mehrere Jahrzehnte lang hat er den Verein für Erdkunde zu Halle erfolgreichst geleitet. Ein weiteres Verdienst erwarb er sich durch die Herausgabe umfangreicher geographischer Sammelwerke, für die er die richtigen Mitarbeiter zu werben verstand, sowie durch die Förderung der deutschen Landeskunde, die in ihm einen ihrer eifrigsten Vertreter verliert.

Der für ihn zu Halle am 24. Februar veranstalteten Gedächtnisfeier hat der Generalsekretär unserer Gesellschaft beigewohnt.

Der Bericht über die Revision der Bibliothek für 1906 wird zur Kenntnis gebracht; in demselben wird der Verwaltung der Bibliothek die vollste Anerkennung für die musterhafte Ordnung in der Bibliothek gezollt. Den Herren Meitzen und Lissauer spricht der Vorsitzende im Namen der Gesellschaft den Dank für die große Mühe aus, mit der sie sich wiederum der Revision der Bücher- und Kartensammlung unterzogen haben.

Der Vorstand hat für ein zum ehrenden Andenken an August Petermann zu errichtendes schlichtes öffentliches Denkmal zu Gotha einen Beitrag von 100 M bewilligt.

Der Verwaltungs-Ausschuss der Karl Ritter-Stiftung hat aus den verfügbaren Mitteln des Jahres 1907 Unterstützungen bewilligt an:

1. Herrn Prof. Dr. Konrad Kretschmer zum Studium von Original-Portulanen in italienischen Bibliotheken;
2. Herrn Dr. Georg Wegener für eine Studienreise in der chinesischen Provinz Kiangsi, bzw. zur Bearbeitung der Ergebnisse dieser Reise.

Der Vorsitzende teilt ferner mit, dass Herr Prof. Dr. Gagel von seiner mit Unterstützung der Karl Ritter-Stiftung (s. Ztschr. 1906, S. 383) ausgeführten Studienreise nach Madeira und den Canaren soeben zurück-

gekehrt ist; nach Bearbeitung der Ergebnisse werde der Gesellschaft hierüber Bericht erstattet werden.

Der soeben fertiggestellte XII. Band der im Auftrage der Gesellschaft von Herrn Otto Baschin bearbeiteten „Bibliotheca Geographica“ gelangt alsdann zur Vorlage; zur besseren Kennzeichnung des Inhalts der Bibliotheca ist diesmal zum ersten Male der Untertitel: „Jahresbibliographie der gesamten geographischen Literatur“ hinzugefügt worden.

Der Band kann nach einem früheren Beschlufs (s. Verhandlungen 1894, S. 366) von denjenigen Mitgliedern, die sich innerhalb der nächsten sechs Monate melden, soweit der Vorrat reicht, an der Geschäftsstelle der Gesellschaft in Empfang genommen werden. Mitglieder, welche die Zusendung wünschen, haben den Betrag des Portos hierfür vorher einzusenden.

Ihr 25 jähriges Bestehen feierten die Geographischen Gesellschaften zu Lübeck (15. Februar) und zu Greifswald (7. März), sowie der Württembergische Verein für Handels-Geographie zu Stuttgart (27. Februar); der Vorsitzende hat denselben die Glückwünsche unserer Gesellschaft telegraphisch übermittelt.

Der VI. Italienische Geographen-Kongress, welcher vom 26. bis zum 31. Mai d. J. in Venedig tagt, ladet die Mitglieder der Gesellschaft zum Besuche der Tagung ein.

Von den Eingängen für die Bibliothek (s. Verzeichnis in Heft No. 3 S. 208—212 und am Schlufs dieses Heftes) gelangen zur Vorlage die Werke von: Aleman, Blanchard, Girard, Günther, Haas, Henry, Kükenthal, Lange, Linde, v. Marées, Neubaur, Schoenfeld, Sievers u. a. m.

Hierauf gibt Herr Kunstmaler Hans Martin Lemme, Begleiter der Kassai-Expedition von Leo Frobenius, einige Erläuterungen zu den im Sitzungssaal ausgestellten, von ihm ausgeführten Studien und Ölgemälden, die sich auf diese Expedition beziehen.

Es folgt der Vortrag des Abends: Herr Willy R. Rickmers berichtet unter Vorführung von Lichtbildern über „seine Reise nach den westlichen Pamir-Gebieten.“

In die Gesellschaft werden aufgenommen

a) als ansässige ordentliche Mitglieder:

Herr Otto Behre, Rechnungsrat am Kgl. Preussischen Statistischen Landesamt.

„ Bolten-Baeckers, Direktor.

„ Dr. Hans Czerny.

„ Dr. Benno Jaroslaw, Fabrikbesitzer.

„ Frhr. v. Lyncker, Leutnant im I. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

„ Hermann Tietz, Generalmajor z. D.

„ Dr. F. Uhl, Stabsarzt a. D. der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Ost-Afrika.

b) als auswärtiges ordentliches Mitglied:

Herr Dr. R. Hauthal, Professor, Direktor des Römer-Museums, Hildesheim.

---

### **Fach-Sitzung vom 22. April 1907.**

Vorsitzender: Herr Wahnschaffe.

Vortrag des Herrn Otto Quelle: „Bericht über seine mit Unterstützung der Karl Ritter-Stiftung ausgeführte Studienreise in die Sierra-Nevada“. (Mit Lichtbildern.)

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich die Herren: Hellmann, der Vortragende und der Vorsitzende.

---